

Herrn Dr. L. Lunt in Berlin.

Leipzig, 22. April 1856.

Ich komme mit warmen Grüßen zu Ihnen,
 verehrter Herr. Es ist mein Wunsch Ihnen in dem
 obigen Correspondenzbogen nach Maßgabe der vor-
 stehenden Anweisung die nöthigen Angaben zu
 geben, wie Sie sich für jeden oder mehrere Abtheilungen
 ab, und ich würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn
 Sie die Verantwortlichkeit haben wollten, mich zu
 dem beabsichtigten Zweck mit den nöthigen
 Angaben über Ihre Leben und Ihre literarische Thätig-
 keit zu versehen. So würde das Werk
 bereits so weit gefördert sein, daß es in die
 nächsten Tagen zum Abschluß kommen wird, so
 würde ich Sie bitten, mich in den nächsten
 acht Tagen mit Ihren Mittheilungen zu versehen.

Mit Hochachtung verbleibe ich mit Herzlichen Grüßen,
 ergebenst

[Handwritten signature]

empf. 22. Apr.
 Hamb. 27.

ARC 4° 732/69-96.38.

2

Da die Notizen über mich zu einem Artikel anzufragen, so sah ich für einen solchen
Artikel Sorge getragen, an Herrn H. von D. über die Handlung. Ich würde mir sehr
lieb sein, wenn Sie denselben zurück aufnehmen; um einige Abschnitte
sehen darf wohl bitten Herr H. —

Ich setze den ersten Teil davon gedruckt, auf keine Abschnitte zurück.